

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 27. März
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 27 mars
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journalièrement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 72

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 72

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921. — Tarif douanier du 8 juin 1921. — Tariffa doganale dell' 8 giugno 1921. / Clearingverkehr mit Rumänien. — Clearing Suisse-Roumanie. / Australischer Bund: Aufhebung des Zollschatzengesetzes für gewisse Waren, Zolltarif-Änderungen. / Espagne: Agio. / Polen: Ausfuhrzölle für Holz. / Schweden: Zolländerungen. / Schweiz: Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: nachstehende Schuldbriefe der Genossame Lachen, haftend auf der Liegenschaft Grundbuch Nr. 502 Lachen, des Albert Spieser, jun., Chauffeur, zurzeit in Zürich.

- Schuldbrief auf den Namen der Fondation der Gemeinde Lachen, d. d. 3. Januar 1924, 4 1/2 % Zins, per Fr. 20,000;
- Inhaberschuldbrief, d. d. 19. Dezember 1925, 4 1/2 % Zins, per Fr. 5000;
- Inhaberschuldbrief, d. d. 20. Juli 1926, 4 1/2 % Zins, per Fr. 10,000.
- Schuldbrief auf den Namen der Genossame Lachen, d. d. 28. September 1931, 4 1/2 % Zins, per Fr. 3000;
- Schuldbrief auf den Namen der Genossame Lachen, d. d. 28. Januar 1926, 4 1/2 % Zins (nur bedingt kündbar und verzinslich) per Fr. 2551.50.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, d. h. bis 24. März 1934 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 139^a)

Lachen, den 15. März 1933. Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Das Sparheft Nr. 17150 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Degerheim, Wert per 1. Januar 1933 Fr. 2056.50, lautend zugunsten von Nikolaus Roth, Dachdecker, Ebnat, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 143^a)

St. Gallen, den 27. März 1933. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Wallenstadt, Nr. 6056, lautend auf den Namen des Robert Rutzer, Halden, Flumis, Wert per 31. Dezember 1931 Fr. 2000.15, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 80^a)

St. Gallen, den 20. Februar 1933. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 4000, angegangen 4. November 1923, errichtet von Josef und Robert Graber, haftend auf der Liegenschaft in der Kratzeln, in den Gemeinden Triengen und Kulmerau gelegen, mit gegenwärtigem Unterpfandbesitzer Josef Burri, in Dagmersellen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 136^a)

Sursee, den 22. März 1933. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. Alphons Beck.

Auf Begehren des Grundbuchamtes Steckborn werden mit Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 17. März 1933 nachstehende Schuldbriefe als vermisst ausgedündet:

- Schuldbrief per Fr. 2733 vom 22. Februar 1915 (Bd. U/109 Nr. 22) auf Josef Wallimann, Bahnarbeiter, in Mammern, als Schuldner und Pfand-eigentümer, und Josef Weber, Zimmermeister, in Eschenz, als Gläubiger.

- Schuldbrief per Fr. 80,000 vom 12. November 1903 (Bd. Q/371 Nr. 7692).
- Schuldbrief per Fr. 12,000 vom 30. Dezember 1907 (Bd. R/362 Nr. 8784).
- Schuldbrief per Fr. 8000 vom 1. Oktober 1913 (Bd. T/315 Nr. 112).

letztere drei Titel unter b-d lauten auf Erich Ullmann, zur Neuburg/Mammern, als Schuldner, und Frau Frieda Rietmann, auf Schloss Liebenfels, als Gläubigerin.

Allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, binnen Jahresfrist von dieser Bekanntmachung an die Titel beim Grundbuchamt Steckborn vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 135^a)

Weinfelden, den 21. März 1933. Gerichtskanzlei Steckborn.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 9. März 1933 den erfolglos aufgerufenen Schuldbrief für Fr. 500 auf Jakob Rüegg, Weibels, Undalen-Bauma, zugunsten des J. Jakob Rüegg, Bankdirektor, Zofingen, datiert 18. Juni 1875 (letzter bekannter Schuldner: derselbe; letzter bekannter Gläubiger: die Erben des J. Jakob Rüegg), Grundprotokoll Bauma Bd. 7, Seite 42, als kraftlos erklärt. (W 141)

Pfäffikon, den 21. März 1933.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat mit Entscheid vom 20. März 1933 den Versicherungsbrief Nr. 15056 von Fr. 2000, d. d. 2. Juli 1896, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 64, Gartenstrasse 15, St. Gallen, und lautend auf Joh. Ulr. Höhener, Privatier, St. Gallen, als Gläubiger, und Jos. Laurenz Brunner, Schreiner, St. Gallen, als Schuldner, als kraftlos erklärt. (W 144)

St. Gallen, den 24. März 1933.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Par jugement du vendredi 10 mars 1933 le Tribunal a prononcé l'annulation du chèque n° 154126 au montant de fr. 6000, émis par la Société de Banque Suisse de Lausanne sur la Société de Banque Suisse de Genève, à l'ordre de G. Iliopoulos qui l'a endossé à Norbert Juster. (J. 4) (W 142)

Tribunal de première Instance de Genève:
(signé) R. Michoud, greffier.

Me référant à mon prononcé du 15 mars 1930, et considérant que les sommations légales sont demeurées infructueuses, j'ordonne l'annulation des deux certificats de dépôt de la Banque Cantonale vaudoise, au porteur, de fr. 1000 chacun, n°s 2025 et 2026, série 3, J. 4 1/2 %, à l'échéance du 1^{er} mars 1930, coupons n°s 4 à 9 attachés. (W 140)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 8. März. Unter der Firma Baugesellschaft Wettingerwies hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. Februar 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Ankauf, die Ueberbauung und die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere der «Wettingerwies» Zeltweg Kat. Nr. 440 in Zürich-Altstadt und die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Die Genossenschaft kann auch andere Liegenschaften oder Bauland erwerben, sich daran beteiligen und ähnliche einschlägige Geschäfte ausführen. Jede handlungsfähige physische und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 200 zu zeichnen und gemäss Vereinbarung in bar oder durch andere Leistungen zu liberieren. Die Anteilsscheine sind unkündbar. Der Austritt kann auf zwölfmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Im Todesfalle können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Ein ausscheidender Genosschafter ist verpflichtet, seine Anteilsscheine und allfällige weitere Guthaben an die Genossenschaft während weitem 12 Monaten nach dem Austrittsdatum der Generalversammlung zum Bilanzwert des Austrittsdatums, höchstens jedoch zum Nominalwert zur Verfügung zu halten. Sofern während dieser 12 Monate weder die Genossenschaft als solche noch einzelne Mitglieder die Uebernahme offeriert und vollzogen haben, steht es dem Ausretenden frei, seine Anteilsscheine und Guthabenrechte an Drittpersonen zu veräussern. Die Aufnahme des Erwerbers als Mitglied der Genossenschaft unterliegt der Genehmigung der Generalversammlung, sofern er nicht schon Genosschafter ist. Das Rechnungsjahr umfasst die Zeit vom 1. Februar bis und mit 31. Januar. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich

das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hans Brunner, Baumeister, von und in Zürich, Präsident; Ralph Peters, Architekt, von Dättwil (Aargau), in Kilchberg b. Zeh., Vizepräsident; Max Sütterlin, Architekt, von Basel, in Zürich, Aktuar; Herbert Pasnacht, Kaufmann, von Moutelier (Freiburg), in Zürich, Kassier, und Curt Meyer, sen., Malermeister, von und in Zürich; Beisitzer. Geschäftslokal: Schanzengraben 23, Zürich 1.

Erwerb von Immobilien usw. — 18. März. Unter der Firma **Genossenschaft «Seeheim»** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. März 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der käufliche Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften, sowie der Handel mit Immobilien im allgemeinen, wie auch die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. In gleicher Weise wie beim Austritt erlischt auch beim Ausschluss jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Unkosten und Abgaben sich ergebende Reingewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 1—2 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt, diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Edmund Daniehl, Ingenieur, von und in Langnau a. A., Präsident, und Fritz Thönen, Architekt, von Zwieselberg (Bern), in Zürich. Geschäftslokal: Rieterstrasse 92, Zürich 2.

20. März. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Sumatrastrasse** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Januar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf, die Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, sowie die Vornahme der damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. In erster Linie bezweckt die Genossenschaft den Kauf der Liegenschaften Kat. Nr. 2974/75 an der Sumatrastrasse in Zürich. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Die handlungsfähige physische und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter und damit die Aufnahme des Erwerbers als Mitglied unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen; im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Dem Ausscheidenden wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag je nach Finanzlage der Genossenschaft innert fünf Jahren samt Zins zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todes oder Ausschlusses. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis und mit 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Ergebnis aus dem Ankauf des Landes, dessen Ueberbauung, der Vermietung und dem Verkauf der Häuser bildet nach Abzug aller Passivzinsen, Gehälter, Sitzungsgelder, Verwaltungsspesen, sowie der Kosten für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, wie auch nach Abschreibung allfälliger Verluste den Reingewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Die Anteilscheine werden höchstens zu 5 % p. a. verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jakob Friedrich Kläntschmayer, Landwirt, von Aarwangen (Bern), in Zürich, Präsident; Mendel Froimson, Ingenieur, von und in Zürich, Aktuar, und Hans Sprecher, Installateur, von und in Zürich. Geschäftslokal: Bellerivestrasse 3, Zürich 8 (bei F. Sigrist).

Beteiligungen usw. — 21. März. Unter der Firma **Saturnus A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. März 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Verwaltung von dauernden Beteiligungen an finanziellen und industriellen Unternehmen jeder Art, wie auch von Vermögenswerten jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. An Stelle von Aktien können auch Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Hans Meyer-Wild, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Torgasse 4, in Zürich 1.

Bern — Bern — Bern

Bureau Bern

Linoleum, Teppiche usw. — 1933. 22. März. Firma **Bossart & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, Handel mit Linoleum, Teppichen und Artikeln für Innendekoration usw. (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1930, Seite 78). Die Prokura des Karl Sauter ist erloschen.

Versicherungsagentur. — 23. März. Die **Einzelfirma Clara Iringer-Vischer vorm. Louis Vischer**, mit Sitz in Bern, Generalbevollmächtigte für die Schweiz der Bremer-Spiegel-Glasversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1927, Seite 923), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Heinz Vischer», in Bern.

Inhaber der Firma **Heinz Vischer**, in Bern, ist Heinz Vischer, von Epiknerez, in Bern. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Clara Iringer-Vischer vorm. Louis Vischer», in Bern. Versicherungsagentur; General-Agentur für den Kanton Bern der Bremer-Spiegel-Glasversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit. Wabernstrasse 16.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Bernische Kranken- und Unfallkasse**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2568), hat in der Hauptversammlung vom 12. März 1933 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Da es sich um eine anerkannte Krankenkasse handelt, die gemäss Art. 29, Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfall-Versicherung vom 30. März 1911 auch ohne Eintragung mit Rechtspersönlichkeit besteht, wird die Genossenschaft im Handelsregister von Bern gestrichen.

Gipser- und Malergeschäft. — 23. März. Die Firma **R. Schaefer & Cie.**, Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1927, Seite 279), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Die Liquidation dieser Kommanditgesellschaft ist durchgeführt.

Gipser- und Malergeschäft. — 23. März. Inhaber der Firma **Ernst Watterling, vorm. R. Schaefer & Cie.**, in Bern, ist Ernst Watterling, von Hüttwilen (Thurgau), in Bern. Gipser- und Malergeschäft. Malerweg 26.

23. März. **Kag, Konstruktions-A. G.**, mit Sitz in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Fabrikation und Handel von Maschinen und Apparaten usw. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2446). Die Firma wird, nach Bestätigung des Nachlassvertrages mit Uebertragung der sämtlichen Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation, durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 9. März 1933, von Amtes wegen im Handelsregister von Bern gelöscht.

Kühlmaschinen. Kühlschränke. — 23. März. Hans Georg Klanatsky, ungarischer Staatsangehöriger, und Max Röser, von Wohlen (Bern), beide in Bern, haben unter der Firma **Klanatsky & Röser**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1933 ihren Anfang nahm. Vertrieb der «Starr Freeze» Kühlmaschinen und Kühlschränke. Zeitlockenlaube 4.

Trennbüreau usw. — 23. März. Inhaber der Firma **Walter Frey**, in Bern, ist Walter Frey, von Biberstein (Aargau), in Bern. Trennbüreau und Geschäftsstelle Bern des Instituts für wissenschaftliche Hilfsarbeit in Wien, Bundesgasse 20.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Fahr- und Motorräder, Radios usw. — 16. Februar. Die Einzelfirma **Walter Hubler**, mit Sitz in Bären, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1930, Seite 1228), wird abgeändert in **Walter Hubler, Velozentrale Langnau**. Ferner wird der Natur des Geschäftes beigefügt: Handel mit Radioapparaten.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Autoreparaturen, Garage usw. — 23. März. **Bigler & Seiler**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 2. November 1931, Seite 2326). Der Kollektivgesellschaftschar Johann Bigler, von Worb, in Meiringen, hat mit seiner Ehefrau Martha, verw. Christeler, geb. Beutler, durch Ehevertrag vom 14. März 1933 Gütertrennung vereinbart.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

17. mars. **Banque populaire suisse**, avec siège central à Berne et succursale à Saignelégier (F. o. s. du c. du 11 mai 1932, n° 108, page 1134). Les signatures de Ernest Corbat, président de la commission de banque et William Chatelain, fondé de pouvoirs, les deux à Saignelégier, ont cessé d'être valables pour le siège de Saignelégier et sont radiées du registre du commerce.

Primeurs, comestibles, vins, etc. — 17. mars. La raison **Robert Léopold Cachelin**, primeurs, comestibles, vins en gros, tabacs, chocolat, à Saignelégier (F. o. s. du c. du 3 octobre 1931, n° 230, page 2128), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

22. mars. **Bureau de Contrôle du Noirmont**, établissement créé le 1^{er} janvier 1884, par la commune municipale du Noirmont, avec siège au Noirmont (F. o. s. du c. du 13 février 1929, n° 36, page 308). L'assemblée communale du 4 décembre 1932 a renouvelé le conseil d'administration du bureau de contrôle comme suit: Joseph Erard, originaire du Noirmont, fabricant de boîtes or, au Noirmont (nouveau); Jules Arnoux-Froidereaux, originaire du Noirmont, horloger au Noirmont (déjà inscrit); Joseph Arnoux, originaire du Noirmont, monteur de boîtes argent, au Noirmont (nouveau); Justin Gigon, originaire du Noirmont, fabricant de boîtes, au Noirmont (nouveau); Albert Clémence, originaire de Muriaux, monteur de boîtes or, au Noirmont (nouveau). Ces quatre nouveaux membres remplacent Henri Erard, Alfred Fleury, Emile Rebézet et Paul Aubry-Boillat, sortant de charge. Dans sa séance du 19 janvier 1933, le conseil d'administration a constitué son bureau comme suit: Président: Joseph Erard, vice-président: Jules Arnoux-Froidereaux. Les fonctions de secrétaire-caissier sont remplies par le chef du bureau de contrôle Gilbert Doriot (déjà inscrit). Le président du conseil d'administration Joseph Erard et le secrétaire-caissier Gilbert Doriot engagent valablement le bureau de contrôle par leurs signatures collectives. La signature de Henri Erard, ancien président, est donc radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 17. März. **Käserigenossenschaft Reidermoos**, mit Sitz in Reidermoos, Gemeinde Reiden (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1927, Seite 509). An Stelle des zurückgetretenen Ludwig Bühlmann, Hüftenmeister, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde an der Generalversammlung vom 29. Januar 1933 in den Vorstand gewählt: Ludwig Bühlmann, jun., Landwirt, von Reiden, wohnhaft in Reidermoos, Gde. Reiden. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1933. 22. März. **Minimax Holding Aktiengesellschaft (Minimax Holding Société Anonyme) (Minimax Holding Società Anonima) (Minimax Holding Limited)**, mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden) (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 83). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. März

1933 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Franken 85,000 auf Fr. 100,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 15 neuen Namenaktien Kategorie B von je Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 100,000, eingeteilt in 70 voll liberierte Namenaktien A zu Fr. 1000 und 30 Namenaktien B zu Fr. 1000. Weitere Veränderungen wurden nicht vorgenommen.

Zug — Zoug — Zugo

Chemische Produkte 1933. — 23. März. Inhaber der Firma **Josef Strüby**, in Zug, ist Josef Strüby, von Riemensalden (Schwyz), in Zug. Handelsvertretung für chemische Produkte. Baarerstrasse 112.

23. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Weidmann Holding Aktiengesellschaft (Weidmann Holding Società Anonima) (Weidmann Holding Società Anonyme) (Weidmann Holding Co. Limited)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1930, Seite 355), ist Charles J. Brupbacher, in Zürich, ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nur mehr aus 2 Mitgliedern.

Käschhandel. — 23. März. Die **Maurice Lustenberger's Söhne & Gebrüder Dürst Aktiengesellschaft (Les Fils de Maurice Lustenberger & Dürst Frères Société Anonyme) (Figli di Maurizio Lustenberger & Fratelli Dürst, Società Anonima) (Hijos de Mauricio Lustenberger & Dürst Hermanos, Sociedad Anonima) (Maurice Lustenberger's Sons & Dürst Brothers Limited)**, in Langrüti, Gemeinde Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1930, Seite 724), hat in der Generalversammlung vom 11. Januar 1933 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft kann ausser dem bisher betriebenen Käschhandelsgeschäfte alle damit direkt oder indirekt zusammenhängenden oder die Firma fördernden Geschäfte betreiben. Der Verwaltungsrat besteht inskünftig aus mindestens 3 Mitgliedern, er konstituiert sich selbst; die Amtsdauer der Mitglieder beträgt fünf Jahre. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche für die Gesellschaft zeichnungs-berechtigt sind, sowie die Art ihrer Zeichnungsbefugnis. Durch die weitem, an den Statuten vorgenommenen Änderungen werden die übrigen publizierten Tatsachen nicht verändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1933. 17 mars. Le **Syndicat pour l'Elevage du Bétail bovin de la Commune de Ménières**, société coopérative ayant son siège à Ménières (F. o. s. du c. du 11 février 1910, n° 39, page 254), a par décision de son assemblée générale du 9 février 1933, modifiés ses statuts en ce sens que l'activité du syndicat ne s'étend plus qu'au village de Ménières à l'exclusion de celui de Vesin. D'autre part, le nombre des membres du comité a été réduit à 3 membres au lieu de 5. La modification aux statuts porte également sur d'autres points non sujets à publication. Par décision du même jour, la société a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Edmond Moret; vice-président: Arthur Corminboeuf; autres membres: Ulysse Corminboeuf; tous agriculteurs, de et à Ménières; en remplacement de Eloi Moret, président, Marc Pochon, vice-président; Jules Moret, Paul Corminboeuf et Amédée Mandy. Armand Thierrin, agriculteur, de et à Ménières, a été nommé secrétaire du syndicat en remplacement de Joseph Thierrin. Les signatures du président, Eloi Moret et du secrétaire Joseph Thierrin sont en conséquence éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

23 mars. La **Société de Laiterie de St-Aubin**, société coopérative ayant son siège à St-Aubin (F. o. s. du c. du 1er février 1901, n° 33, page 129), fait inscrire qu'en suite de décision de son assemblée générale du 14 mars 1931, son comité est actuellement composé comme suit: président: Jules Collaud, fils d'Hubert; secrétaire: Jules Dessibourg; autres membres: Jules Collaud, fils d'Albert, Jules Collaud, fils de Madcleinc, et Jules Verdon, tous agriculteurs, de et à St-Aubin; en remplacement de Honoré Dessibourg, président; Dominique Collaud; secrétaire; Denis Dessibourg, Arthur Collaud et Basilo Collaud, autres membres. Les signatures du président Honoré Dessibourg et du secrétaire Dominique Collaud sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Automobile, Fahrräder usw. — 1933. 23. März. Walter Felber, von Egerkingen, in Balsthal, und Ernst Böner, von Laupersdorf, in der Klus, zu Balsthal, haben unter der Firma **Felber & Cie.**, in Balsthal, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. März 1933 begonnen hat. Walter Felber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Ernst Böner ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100. Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrrädern und Besorgung von Reparaturen.

Bureau Olten-Gösgen

23. März. **Solothurner Kantonalbank, Filiale Olten**, in Olten, Hauptsitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1932, Seite 433). Der Bankrat hat zum Verwalter dieser Filiale gewählt: Ernst Kissling, von Wolfwil, in Olten. Derselbe führt für die Filiale Olten Unterschrift mit einem der übrigen Kollektivzeichnungs-berechtigten.

Bureau Stadt Solothurn

Schlösser, Fischbänder usw. — 23. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **V. Glutz-Blotzheim, Nachfolger A. G. (V. Glutz-Blotzheim, successeurs S. A.) (V. Glutz-Blotzheim, successors S. A.)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 285 vom 7. Dezember 1931, Seite 2614), ist der Ersatzmann Victor von Roll ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 10. September 1932 gewählt: Charles Glutz-Blotzheim, Kaufmann, von und in Solothurn. Er führt die Unterschrift nicht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen. — 1933. 22. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Sar**, mit Sitz in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1927, Seite 1526), ist das Mitglied Eugène Schneider ausgeschieden; seine Unterschrift ist daher erloschen.

23. März. **Spar- & Leihkasse Thayngen**, Gemeindegemeinschaft, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1930, Seite 1373). Die Einwohnergemeinde Thayngen hat durch Beschluss vom 19. Februar 1933 das dem Institut zugewiesene Grundkapital von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 300,000 erhöht. Aus dem Verwaltungsrat und der Direktion ist der Präsident Jakob Ogg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des

Verwaltungsrates und der Direktion wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Heinrich Müller, Direktor, von Flurlingen (Zürich), in Thayngen; zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und der Direktion das bisherige Mitglied Hans Imthurn, Prokurist, von Opfertshofen, in Thayngen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für das Institut führen der Verwalter, der Präsident und der Vizepräsident der Direktion.

Beteiligungen. — 23. März. Die **Eugenia Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2744), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1933 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr **Colbon Aktiengesellschaft**. Die übrigen veröffentlichten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1933. 20. März. Der Verein unter der Firma **Werdenbergischer Krankenunterstützungsverein für Sticker & Fädlerinnen**, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1896, Seite 1226), hat sich aufgelöst. Passiven sind keine vorhanden. Er wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Marchand-grainier. — 1933. 21 mars. La raison **Boude-Gallay**, à Lausanne, marchand grainier (F. o. s. du c. du 27 juin 1922), est radiée en suite de remise de commerce.

Suivant statuts datés du 16 mars 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Société anonyme Boude-Gallay**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'exploitation d'un commerce de graines potagères, fourragères et de fleurs, à Lausanne, actuellement exploité par la maison «Boude-Gallay». Ce commerce est acquis pour le prix global de fr. 25,000, prix payé en espèces à Boude-Gallay. Cette reprise de commerce comprend la clientèle de magasin et extérieure, le stock de marchandises, d'imprimés, le matériel et l'agencement de magasin, suivant inventaire du 16 mars 1933. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il est unique, a individuellement la signature sociale. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature collective à deux. Ont été désignés en qualité d'administrateurs: Frédéric Liaudet, de Montpreveyres, négociant, à Lausanne, président, et André Joris, de Bourg-St-Pierre (Valais), négociant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de l'Alé 27.

22 mars. **Produits Chimiques Phosphatos S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 août 1932). La procuration conférée à William Wasem, à Lausanne, non inscrite au registre du commerce, est radiée (art. 461 C. O.).

Bureau de Moudon

22 mars. Dans ses assemblées générales des 10 janvier et 19 décembre 1931, la **Société d'assurance contre la mortalité des chevaux du Cercle de Saint-Cierges**, société coopérative, dont le siège est à St-Cierges (F. o. s. du c. des 23 février 1922, page 332, et 16 avril 1927, page 703), a ajouté les dispositions suivantes à ses statuts: art. 8, alinéa nouveau: Pour les chevaux abattus par la Confédération la société payera le 80 % de la part non remboursée par celle-ci au cavalier. Les chevaux réformés sont exclus de ces dispositions. Le compte fourni par le dépôt de remonte de cavalerie fera règle pour fixer ces indemnités. Art. 10bis: La société assure les chevaux des propriétaires non affiliés moyennant le paiement d'une finance spéciale de fr. 5 par cheval et par année, ou fraction d'année. Le non sociétaire est astreint aux mêmes obligations et prestations que le membre régulier sans toutefois détenir aucun droit à l'avoir social. Il prend l'engagement d'assurer la totalité de ses chevaux durant une période de 5 ans au minimum. A ce défaut, il versera une indemnité de fr. 100 à la société. Art. 6, 2^e alinéa: L'assurance est faite par tête et comprend tous les animaux assurables d'un propriétaire. L'inobservation de cette règle entraînera, en cas de sinistre d'un cheval, la perte totale du droit à l'indemnité.

22 mars. La **Société de fromagerie de Vucherens**, société coopérative, dont le siège est à Vucherens (F. o. s. du c. des 29 juin 1883, page 793, et 2 mai 1931, page 957), a, dans son assemblée générale du 22 octobre 1932, nommé en qualité de président Gustave Vuagniaux, de Vucherens, y domicilié, agriculteur, en remplacement d'Héli Cavin dont la signature est éteinte et radiée. Le président et le secrétaire possèdent collectivement la signature sociale.

Genève — Genève — Ginevra

1933. 17 mars. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 16 mars 1933, il a été constitué sous la dénomination **Chemisier S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication, la vente et la représentation de chemises, lingerie fine pour dames et messieurs, cravates et autres accessoires de toilette et d'habillement. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 500, divisé en 2 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. L'administration est confiée à un seul administrateur, Robert-Honoré Tournaire, bijoutier, de et à Genève, avec signature sociale. Siège social: rue Gautier 7.

20 mars. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 11 mars 1933, il a été constitué sous la dénomination **Société Immobilière Servette-Mars**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'achat pour le prix de fr. 50,000, d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, formant la parcelle 2480 de ladite commune, appartenant aux conjoints Morand (quartier Servette). Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. L'administration est confiée à un seul administrateur, Roger Egger, régisseur, de Chêne-Bourg, à Genève, avec signature sociale. Siège social: rue du Rhône n° 42, régie Roger Egger.

21 mars. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 17 mars 1933, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Montchoisy-31 décembre**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente

de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant notamment l'acquisition pour le prix de fr. 73,000 de la parcelle 2462 de la commune de Genève, section Eaux-Vives, lieu dit rue de Montchoisy 10 et rue du 31 décembre 32 et 34. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Pierre-Robert Mingot, industriel, de et à Genève, unique administrateur, avec signature sociale. Adresse de la société: rue St-Laurent 4, c/o P. R. Mingot.

Comestibles, etc. — 21 mars. Le chef de la maison Joseph Audétat, à Genève, est Joseph-Henri Audétat, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Blanche-Augusta-Aline née Pouille. Commerce de comestibles, volailles et poissons. 18, rue des Pâquis.

Café, épicerie, etc. — 21 mars. La raison Berthoud, exploitation d'un café et commerce d'épicerie, liqueurs et tabacs, à Perly (Perly-Certoux) (F. o. s. du c. du 28 octobre 1924, page 1773), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café, épicerie, etc. — 21 mars. Le chef de la maison Vve Eugène Berthoud, à Perly (Perly-Certoux), est Marguerite Berthoud née Dunand, veuve d'Eugène Berthoud, de nationalité française, domicilié à Perly. Exploitation d'un café et commerce d'épicerie et tabacs.

Toutes opérations mobilières et immobilières, etc. — 21 mars. Pergola S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1930, page 945). Les bureaux de la société se trouvent actuellement: Rue Jean-Petitot 8 (étude de M^e Paul Naville, notaire).

21 mars. La Société Anonyme pour l'Exploitation des Procédés Alpha, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1932, page 3100), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 février 1933, modifiés ses statuts en ce sens: 1. Que son capital social fixé actuellement à francs 80,000, divisé en 160 actions de fr. 500, nominatives, est porté à fr. 400,000, par l'émission de 640 actions nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives, dont 500 seront remises à Carlo Prati, ingénieur, à Bologne, comme il sera dit ci-après et 140 libérées en espèces. Le capital social est donc actuellement de fr. 400,000, divisé en 800 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. 2. Que Carlo Prati, ingénieur, à Bologne (Italie), a fait apport à la société du bénéfice des demandes de brevets à déposer par lui pour tous pays sans exception, en plus du bénéfice des demandes déjà déposées ou à déposer pour l'Italie, la Suisse, la France et la Grèce, déjà apportées par lui à la société. Cet apport a été accepté pour le prix de fr. 250,000 qui est payé à Carlo Prati, par la remise de 500 actions de fr. 500 chacune, nominatives, de la société, entièrement libérées, comme dit ci-dessus. Ensuite de ce deuxième apport fait par Carlo Prati, l'art. 13 des statuts reçoit la teneur suivante: Carlo Prati, ingénieur, à Bologne (Italie), fait apport à la société: 1. des procédés secrets de fabrication et formules utilisés par lui pour la construction des matériaux dénommés «Alpha», ainsi que de tous ses travaux, études et documentation y relatifs sans exception, ni réserve avec tous les perfectionnements quelconques qu'il pourra y apporter dans l'avenir; 2. du bénéfice des demandes de brevets déposées par lui au service de la propriété intellectuelle de la province de Bologne le 18 août 1932, enregistrées le 22 septembre 1932, sous n° 16, n° 2 et 3, brevets n° 5870 et 5871, de 1932, relatives à un système de construction pour plafonds et éléments muraux formés de matériaux fibreux végétaux durcis, pour l'Italie; 3. du bénéfice des demandes de brevets à déposer par lui pour les mêmes inventions dans tous les pays du monde, sans aucune exception; 4. et de tous les perfectionnements, adjonctions et brevets additionnels qu'il pourra apporter et obtenir dans l'avenir, relatifs à ces inventions, sans exception, ni réserve. Cet apport est consenti pour le prix de fr. 300,000, qui a été payé par la remise à Carlo Prati de 600 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées de la société. 3. Que la société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration composé de deux à neuf membres, au lieu de deux à cinq. La société a, en outre, nommé comme nouveaux administrateurs: Carlo Prati, ingénieur, de nationalité italienne, à Bologne (Italie); Eugène Empeyta, avocat, de et à Genève; Willy Pedrazzini, industriel, de Campo (Tessin), à Paris, et Emilien Lieutaud, industriel, de nationalité française, à Marseille, lesquels signent collectivement à deux.

21 mars. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 16 mars 1933, et des statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de Fabrique d'Allumettes Laster S. A., une société anonyme qui a pour objet la fabrication et la vente d'allumettes en tous genres et notamment les allumettes-réclame, l'achat de marques de fabrique, ainsi que leur exploitation et en général toutes opérations commerciales, industrielles et financières se rattachant directement ou indirectement à l'un des objets ci-dessus. Le siège de la société est à Châtelaine (commune de Vernier). Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Max Jaggi, fondé de pouvoirs, d'Orpund (Berne), à Genève, avec signature sociale. Dans sa séance du 16 mars 1933, le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur de la société Frédéric Reyfer, de nationalité autrichienne, à Genève, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: Châtelaine, 115, route de Vernier.

21 mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 17 mars 1933, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Avenue de Luserna 20, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 41,500, d'un immeuble sis en la commune de Genève (section Petit-Saconnex), Avenue de Luserna n° 20, propriété actuelle de M. et Mme Röthlisberger-Rudin. Son siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 6 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Henri Berthaudin, employé aux Chemins de fer fédéraux, de et à Genève, avec signature sociale. Locaux: Avenue de Luserna 20, au domicile de l'administrateur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 79679. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 10 Uhr.
Stucker & Zesiger, Fabrikation und Handel,
Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Verbrauchsartikel, insbesondere Streichhölzer
Futtermittel.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 32399. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 6. Dezember 1932 an.)

Nr. 79680. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 10 Uhr.
Stucker & Zesiger, Fabrikation und Handel,
Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).

Kaffeesurrogatmischungen.

Perfekt

(Erneuerung der Marke Nr. 32400. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 6. Dezember 1932 an.)

Nr. 79681. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 10 Uhr.
Stucker & Zesiger, Fabrikation und Handel,
Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).

Nahrungsmittel und Genussmittel (ausgenommen Kuchen), Verbrauchsartikel, Futtermittel.

Minerva

(Erneuerung der Marke Nr. 32401. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 16. Dezember 1932 an.)

Nr. 79682. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 10 Uhr.
Stucker & Zesiger, Fabrikation und Handel,
Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).

Kokosnusssfett.

Delikat

(Erneuerung der Marke Nr. 32402. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 6. Dezember 1932 an.)

Nr. 79683. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 10 Uhr.
Stucker & Zesiger, Fabrikation und Handel,
Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).

Futtermittel, Verbrauchsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, ausgenommen Milch und Milchprodukte.

Wega

(Erneuerung der Marke Nr. 32432. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 16. Dezember 1932 an.)

Nr. 79684. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 10 Uhr.
Stucker & Zesiger, Fabrikation und Handel,
Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).

Futtermittel, Verbrauchsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, ausgenommen Tee.

Odora

(Erneuerung der Marke Nr. 32433. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 16. Dezember 1932 an.)

Nr. 79685. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 10 Uhr,
Stucker & Zesiger, Fabrikation und Handel,
 Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).

Verbrauchsartikel, Futtermittel, Nahrungs- und Genussmittel, ausgenommen Konserven, Waffeln, Chocolat, Tee, Margarine, Koch- und Speisefette, Teigwaren, Gries, Hafer und Haferprodukte, Pflaumen, Malz, Gerste, Bohnen, Speiseöl, niederländischer Käse.

Excelsior

(Erneuerung der Marke Nr. 32434. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 16. Dezember 1932 an.)

Nr. 79686. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 17 Uhr.
Chemoleum Aktiengesellschaft für Oele, Fette und chemische Produkte,
 Fabrikation und Handel,
 Bahnhofstrasse 36, Zürich 1 (Schweiz). (Bureau: Saumackerstrasse 12, Altstetten bei Zürich).

Feste und flüssige Bodenwische, feste und flüssige Schmiermittel, vegetabilischer, animalischer und mineralischer Natur, Huffette, Lederfette, Schuhfette, Schuhcreme, Treibriemenfett, Poliermittel, Waschmittel, Dichtungsmittel, Lacke, Farben.

Cirapolin

Nr. 79687. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 15 Uhr.
Lang & Cie., Fabrikation,
 Reiden (Luzern, Schweiz).

Gespinnstfasern aller Art, Seide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle in Form von Garn und Zwirn.

CHARMEREINE

Nr. 79688. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 15 Uhr.
Lang & Cie., Fabrikation,
 Reiden (Luzern, Schweiz).

Gespinnstfasern aller Art, Seide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle in Form von Garn und Zwirn.

MIDINETTE

Nr. 79689. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1933, 13 Uhr.
Schweiz. Kindermehl-Fabrik, Fabrikation und Handel,
 Belp (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Malzextrakt, sowie andere Malzpräparate, nämlich: Nähr- und Kräftigungsmittel, diätetische und pharmazeutische Spezialitäten.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 55111. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 2. März 1933 an.)

Nr. 79690. — Hinterlegungsdatum: 3. März 1933, 20 Uhr.
Aktiengesellschaft für chemische Unternehmungen « SADEC », (Société Anonyme d'Entreprises Chimiques « SADEC »), (Chemical Undertakings Ltd. « SADEC »), (Societat Anonima para Empresas Quimicas « SADEC »), Fabrikation und Handel,
 Artherstrasse 1, Zug (Schweiz).

Chemische, chemisch-technische, technische, pharmazeutische und medizinische Produkte und Präparate, Utensilien und Gegenstände.

XIXIX

Nr. 79691. — Hinterlegungsdatum: 5. März 1933, 4 Uhr.
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Fabrikation und Handel,
 Kempttal (Schweiz).
 Suppen.

MAGGI'S Familien Suppen

Rheintaler
 FLEUR 6-8 TELLER
 FLOUR 6-8 ASSIETTES

Grains d'or

Suppes ménagères **MAGGI**

Inhalt: 3 Abschnitte für je 2-3 Teller
Kochzeit: 20 Minuten
 Die Masse eines Abschnittes trocknen und in 7 dl siedendes Wasser streuen. Nach dem Wiederaufkochen 20 Minuten bei kleinerer Feuer kochen lassen. (Wünscht man eine weniger dicke Suppe und dafür ein größeres Quantum, so nehme man entsprechend mehr Wasser.)
 FABRIK VON MAGGI'S NAHRUNGSMITTELN KEMPTTAL
 FABRIKMARKE MARQUE DE FABRIQUE

Contenu: 3 fractions, chacune pour 2-3 assiettes
Cuisson: 20 minutes
 Étaler une fraction du produit et la jeter dans 7 dl d'eau bouillante, ou un peu plus si l'on désire que la soupe soit moins épaisse et qu'il y en ait davantage. Après nouvelle ébullition, laisser cuire à petit feu 20 minutes.
 FABRIQUE DES PRODUITS ALIMENTAIRES MAGGI KEMPTTAL (CZ. ZÜRICH)

(Farbenanspruch: gelb und rot).

Nr. 79692. — Hinterlegungsdatum: 5. März 1933, 4 Uhr.
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Fabrikation und Handel,
 Kempttal (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische, pharmazeutische, chemische und landwirtschaftliche Erzeugnisse.

MAGGI'S Marmite

Marmite

MAGGI

FABRIK VON MAGGI'S NAHRUNGSMITTELN KEMPTTAL
 FABRIKMARKE MARQUE DE FABRIQUE

FABRIQUE DES PRODUITS ALIMENTAIRES MAGGI KEMPTTAL (CZ. ZÜRICH)

Nr. 79693. — Hinterlegungsdatum: 5. März 1933, 4 Uhr.
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Fabrikation und Handel,
 Kempttal (Schweiz).
 Suppen.

SOUPE BONNE FRANQUETTE

Nr. 79694. — Hinterlegungsdatum: 6. März 1933, 13 Uhr.
J. & P. Coats Limited, Fabrikation,
 Ferguslie Thread Works und 145, George Street, Paisley, (Grossbritannien).
 Nähfäden auf Spulen oder Rollen, und Häkelgarn in Strängen oder Knäuel.



N° 79695. — Date de dépôt: 7 mars 1933, 20 h.
Laboratoires Sauter, Société anonyme, fabrication et commerce,
 Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
 Produits pharmaceutiques.

GASTRACYL

Nr. 79696. — Hinterlegungsdatum: 7. März 1933, 18¼ Uhr.
Injecta A.-G., Spritzgusswerk, (Injecta S. A. fonderie par injection),
 Fabrikation und Handel,
 Teufenthal (Aargau, Schweiz).

Küchenmaschinen, insbesondere Handschneidemaschinen.

„U. S. M.“

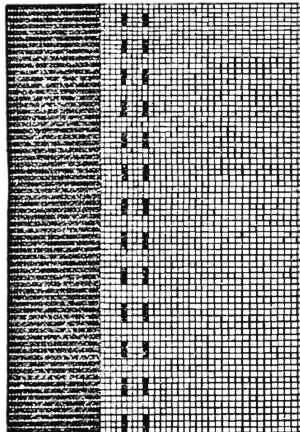
N° 79697. — Date de dépôt: 27 février 1933, 19 h.
Société anonyme des montres Eros, (Eros Watch Co. Ltd.),
 fabrication et commerce,
 Porrentruy (Suisse).

Grosse et petite horlogerie, horloges, pendules, pendulettes, réveils, montres, boîtes de montres, mouvements, parties détachées et tout objet se rapportant à l'horlogerie et à ses articles de réclame.

FORUM

Nr. 79698. — Hinterlegungsdatum: 7. März 1933, 18¼ Uhr.
Aktiengesellschaft Heer & Co., Fabrikation und Handel,
 Im Isisbühl, Thalwil (Schweiz).

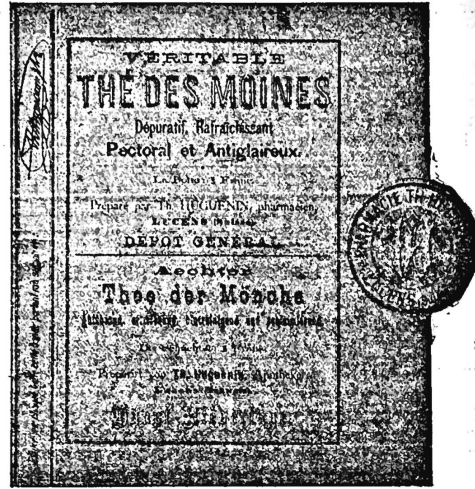
Schirmstoffe.



Nr. 79699. — Hinterlegungsdatum: 8. März 1933, 19 Uhr.
Refar A.-G., Fabrikation und Handel,
 Limmatstrasse 48, Zürich 5 (Schweiz).
 Reinigungsmittel und Farben, Präparate für das Reinigen und Auffärben von Textilien und Leder.

Färbekunst

N° 79700. — Date de dépôt: 8 mars 1933, 18 h.
Vve. Th. Huguenin, fabrication et commerce,
 Lucens (Suisse).
 Thés.



(Renouvellement de la marque n° 32735. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 février 1933.)

Nr. 79701. — Hinterlegungsdatum: 9. März 1933, 11 Uhr.
Togalwerk Gerhard F. Schmidt Aktiengesellschaft,
 Fabrikation und Handel,
 a. Beckenhofstrasse 64, Zürich 6 (Schweiz).

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertigungsmittel für Pflanzen und Tiere.

Togaltabletten

Nr. 79702. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1933, 16 Uhr.
Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. Albis, Fabrikation,
 Affoltern a. A. (Schweiz).

Teigwaren und Leguminosenmehle, Bäcker- und Zuckerbäckerprodukte.

PROBAT

(Erneuerung der Marke Nr. 32470. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 24. Dezember 1932 an.)

Transmissions — Uebertragungen

N° 42085. Institut vaccinogène suisse Félix et Flück, Lausanne (Suisse). — Transmission à Institut séro-thérapique et vaccinal suisse Berne, Friedbühlstrasse 36, Berne (Suisse). — Enregistré le 10 mars 1933.

Nr. 44380. A. Kaelin, Allschwil (Schweiz). — Uebertragung an Richard Kaelin, Florastrasse 1, Allschwil (Schweiz). — Eingetragen am 15. März 1933.

Radiation — Löschung

N° 79430. (F. o. s. du c. n° 43 de 1933). — Gervais & Co., Prilly p. Lausanne. — Radiée le 17 mars 1933 à la demande de la titulaire.

Creditanstalt in Luzern Bilanz per 31. Dezember 1932

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassabestand	176,575	05	Aktienkapital	2,000,000	—
Wechsel-Portefeuilles abzüglich Rückdiskonto	1,231,747	37	Reserven	400,000	—
Wertschriften	2,026,696	33	Obligationen plus Zinsen	3,494,952	75
Immobilien	207,000	—	Kreditoren	4,750,288	96
Debitoren	6,932,354	27	Bankgarantien	104,415	—
Korrespondenten	287,410	66	Ausstehende Dividenden-Coupons	1,493	75
	10,861,783	68	Saldo des Gewinn- und Verlust-Kontos	110,633	22
				10,861,783	68
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1932					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	140,207	24	Alter Vortrag	10,612	43
Abschreibung auf Wertschriften und Debitoren	53,000	—	Ertrag des Wechsel-Portefeuilles	38,686	65
Aktiv-Saldo	110,633	22	Ertrag der Wertschriften	125,168	69
			Ertrag des Bankgebäude-Kontos	31,975	60
			Ertrag des Zinsen- und Kommissionen-Kontos	97,397	09
(A. G. 49)	303,840	46		303,840	46

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921

(Zuteilungsverfügungen des Bundesrates vom 17. März 1933.)

- ad 251 Streichen: Leisten zu Rahmen, Möbeln, Tapeten, etc., einfach rohgekehlt, nicht furniert (andere, s. die Nrn. 272/274); Leisten zu Tür- und Wandverkleidungen, einfach rohgekehlt, nicht furniert (andere s. ad Nr. 252).
- ad 252 Leisten zu Rahmen, Möbeln, Tapeten etc., einfach rohgekehlt, nicht furniert (andere, s. die Nrn. 272/74).
Der Entscheid bezüglich Leisten zu Tür- und Wandverkleidungen wird wie folgt abgeändert:
Leisten zu Tür- und Wandverkleidungen, gekehlt, furniert usw.
- NB. ad 272/274 Das zweite Alinea erhält folgende neue Fassung:
Leisten zu Rahmen, Möbeln, Tapeten etc., einfach rohgekehlt, nicht furniert, s. ad Nr. 252.
- NB. ad 284a Hierunter gehören nur rohe Bürsten aus Stahldraht, zu technischen Zwecken.
- ad 284b/285c Stahldrahtbürsten, andere als zu technischen Zwecken.
- ad 338b und 340a/b Streichen: Lichtschirme, auch in Verbindung mit unedlen Metallen, Marienglas etc.
- ad 703/704b Sog. Dickglas (gezogenes Glas von 4 mm Dicke und darüber), mit mechanischer Bearbeitung (anderes, s. Nr. 688).
- ad 832/837 Streichen: Leuchter, kupferne.
- ad 1048b Sulfittlauge, fest oder flüssig, zu technischen Zwecken.
- ad 1144a Puderosen aller Art, für die Tasche.
- ad 1145 Streichen: Hülsen (Etuis) für elektrische Taschenlampen (Taschenlampen ohne Element; mit Element s. ad Nr. 1151).

Diese Verfügungen treten am 5. April 1933 in Kraft.

Das für die Abänderung der Tarifexemplare bestimmte Deckblatt Nr. 8, in welchem die obgenannten Tarifzuteilungsverfügungen mit andern Tarifabänderungen wiedergegeben sind, kann zum Preise von 20 Rp. pro Exemplar bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Zollämtern Zürich, St. Gallen und Luzern bezogen werden.

72. 27. 3. 33.

Tarif doganier du 8 juin 1921

(Décisions du Conseil fédéral sur l'application, du 17 mars 1933.)

- ad 251 Supprimer: Baguettes pour cadres, meubles, tentures, etc., non plaquées, avec moulure simple, brute (autres, v. n° 272/274); baguettes pour encadrements de portes et boiseries, non plaquées, avec moulure simple, brute (autres, v. n° 252).
- ad 252 Baguettes pour cadres, meubles, tentures, etc., non plaquées, avec moulure simple, brute (autres, v. n° 272/274).
La décision concernant les baguettes pour encadrements de portes et boiseries est modifiée comme il suit:
Baguettes pour encadrement de portes et boiseries, moulurées, plaquées, etc.
- NB. ad 272/274 Le second alinéa reçoit la nouvelle teneur suivante:
Baguettes pour cadres, meubles, tentures, etc., non plaquées, avec moulure simple, brute, v. ad n° 252.
- NB. ad 284a Ne rentrent dans ce numéro que les brosses de fils d'acier brutes, pour usages techniques.
- ad 284b/285c Brosses de fils d'acier, autres que pour usages techniques.
- ad 338b et 340a/b Supprimer: Abat-jour, aussi en combinaison avec des métaux communs, du mica, etc.
- ad 703/704b Verre étiré, de 4 mm d'épaisseur et plus, ayant subi un travail mécanique (autre, v. n° 688).
- ad 832/837 Supprimer: Candélabres et chandeliers en cuivre.
- ad 1048b Lessive de sulfite de cellulose, à l'état solide ou liquide, pour usages techniques.
- ad 1144a Boîtes à poudre de tout genre, pour le sac.
- ad 1145 Supprimer: Etuis pour lampes électriques de poches (lampes de poches sans pile; avec pile, v. ad n° 1151).

Ces décisions entrent en vigueur le 5 avril 1933.

Le ficher à coller n° 8 pour modifier les exemplaires du tarif, sur lequel sont reproduites les décisions d'assimilation ci-dessus avec d'autres modifications du tarif, peut être obtenu au prix de 20 cts. l'exemplaire auprès de l'intendance du matériel de la direction générale des douanes, des directions des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux du douane de Zurich, St-Gall et Lucerne.

72. 27. 3. 33.

Tariffa doganale dell' 8 giugno 1921

(Decisioni del Consiglio federale circa l'applicazione, del 17 marzo 1933.)

- ad 251 Cancellare: Liste per cornici, mobili, tappeti, ecc., con modanatura semplice, gregge, non impiallacciate (altre, v. voci 272/274); liste per telai di porte e per rivestimenti di pareti, con modanatura semplice, gregge, non impiallacciate (altre v. voce 252).
- ad 252 Liste per cornici, mobili, tappeti, ecc., con modanatura semplice, gregge, non impiallacciate (altre v. voci 272/274).
La decisione relativa alle liste per telai di porte e per rivestimenti di pareti è modificata come segue:
Liste per telai di porte e per rivestimenti di pareti, modanate, impiallacciate, ecc.
- NB. ad 272/274 Il secondo capoverso è modificato come segue:
Liste per cornici, mobili, tappeti, ecc., con modanatura semplice, gregge, non impiallacciate, v. ad voce 252.
- NB. ad 284a Sono classificate in questa voce solo le spazzole di filo d'acciaio gregge, per uso tecnico.
- ad 284b/285c Spazzole di filo d'acciaio, altre che quelle per uso tecnico.
- ad 338b et 340a/b Cancellare «Paralumi, anche combinati con metalli comuni, vetro bianco, ecc.».
- ad 703/704b Vetro tirato di 4 mm e più di spessore, lavorato meccanicamente (altro v. voce 688).
- ad 832/837 Cancellare: «Candelabri di rame».
- ad 1048b Lessiva di sulfite di cellulosa, solida o liquida, per uso tecnico.
- ad 1144a Scatole per cipria d'ogni genere, da tasca.
- ad 1145 Cancellare: «Lampade elettriche da tasca senza pila (con pila v. ad voce 1151).

Queste decisioni entrano in vigore il 5 aprile 1933.

Il carticino di correzione n° 8 per la tariffa d'uso contenente le decisioni di cui sopra può essere acquistato al prezzo di fr. — 20 l'esemplare presso:

l'intendenza del materiale della Direzione generale delle dogane, le Direzioni di circondario a Basilca, Sciaffusa, Coira, Lugano, Losanna e Ginevra, e gli uffici doganali di Zurigo, San Gallo e Lucerna.

72. 27. 3. 33.

Clearingverkehr mit Rumänien

(Mitteilung der Schweizerischen Nationalbank.)

Nach Rumänien exportierende Schweizerfirmen, welche ihre am 25. Januar 1933, dem Tage des Inkrafttretens des schweizerisch-rumänischen Clearingabkommens, bereits bestehenden Warenforderungen der Schweizerischen Nationalbank in Zürich noch nicht angemeldet haben, werden darauf aufmerksam gemacht, dass diese Warenforderungen ebenso wie die aus neuen Lieferungen herrührenden Guthaben zwecks Regelung im Wege des Clearing anmeldungspflichtig sind.

Der Gegenwert einer bei der Rumänischen Nationalbank geleisteten Einzahlung zugunsten eines schweizerischen Gläubigers kann nur nach Massgabe der auf dem Sammelkonto in Zürich verfügbaren Gelder und der chronologischen Reihenfolge gemäss zur Auszahlung gelangen, sofern die entsprechende Forderung der Schweizerischen Nationalbank in Zürich vorschrittsgemäss angemeldet und von derselben als zur Verrechnung im Clearing zulässig anerkannt worden ist.

Bezügliche Formulare stehen bei sämtlichen Stellen der Schweizerischen Nationalbank zur Verfügung.

72. 27. 3. 33.

Clearing Suisse-Roumanie

(Communiqué de la Banque Nationale Suisse.)

Les maisons suisses exportant en Roumanie n'ayant pas encore annoncé à la Banque Nationale Suisse à Zurich leurs créances nées avant le 25 janvier 1933, date d'entrée en vigueur de l'accord de clearing suisse-roumain, sont invitées à faire la déclaration de ces avoirs en marchandises, qui doivent être, tout comme ceux résultant de livraisons nouvelles, réglés par la voie du clearing.

La contre-partie d'une somme versée à la Banque Nationale de Roumanie ne peut être payée au créancier suisse, dans les limites des disponibilités du compte global à Zurich et selon l'ordre chronologique, que pour autant que la créance aura été dûment annoncée à la Banque Nationale Suisse et reconnu par celle-ci réglable par le clearing.

Les formulaires nécessaires sont à la disposition des exportateurs auprès de tous les comptoirs de la Banque Nationale Suisse.

72. 27. 3. 33.

Australischer Bund — Aufhebung des Zollzuschlages für gewisse Waren — Zolltarif-Änderungen

Laut Notiz im «British Board of Trade Journal» vom 16. März ist der auf gewisse Waren anwendbare Zollzuschlag von 50 % des Zollbetrages aufgehoben worden, ausgenommen für folgende Artikel:

- Pos. 290 C Parfümerien n. a. i. und Toilettenpräparate
- Pos. 309 Galanteriewaren
- Pos. 310 Sportgeräte, Fischereigeräte, Spielzeug
- Pos. 314 Juwelierwaren, gemeinhin als Dubleegold bekannt; unechte Juwelierwaren
- Pos. 315 Juwelierwaren, a. n. i. ganz oder teilweise aus Silber oder Gold
- Pos. 316 Nachgeahmte Edelsteine
- Pos. 382 Photographische Apparate.

Laut einer Mitteilung der Schweiz. Gesandtschaft in London sind für einige Positionen des australischen Zolltarifes Änderungen eingetreten, die am 9. März in Kraft gesetzt wurden. Hievon werden betroffen u. a.

elektrische Maschinen und Vorrichtungen, Socken, Strümpfe, Hüte usw.

Weitere Auskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung.

72. 27. 3. 33.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixe, pour la période du 21 au 31 mars à 131,02 % (agio du 11 au 20 mars 133 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

72. 27. 3. 33.

Polen — Ausfuhrzölle für Holz

Eine im polnischen Gesetzblatt vom 15. März veröffentlichte Verordnung vom 21. Februar 1933 bestimmt folgendes über die Ausfuhrzölle für Holz:

«§ 1. Die Anmerkung 1 zu Position 228 des Ausfuhrzolltarifs, die in § 1 der Verordnung vom 4. Januar 1932 betreffend Ausfuhrzölle angeführt ist, erhält folgenden Wortlaut:

«Anmerkung 1: Das in Pos. 228 P. 2 genannte, im Zeitraum bis zum 30. November 1933 einschliesslich ausgeführte Erlenholz — mit Genehmigung des Finanzministeriums Zloty 1.— per 100 kg.»

§ 2. Der in § 1 der Verordnung vom 4. Januar 1932 betreffend Ausfuhrzölle festgesetzte Ausfuhrzoll von dem in P. 1 a und b sowie in P. 3 der Pos. 228 des Zolltarifs, wie auch in Anmerkung 3 zu dieser Position genannten Holz *) wird bis zum 31. August 1934 einschliesslich aufgehoben.

§ 3. Gegenwärtige Verordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft; gleichzeitig verliert der § 1 der Verordnung vom 9. August 1932 *) seine bindende Kraft.»

*) Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 22 vom 28. Januar 1932.

*) Die Verordnung vom 9. August 1932 hob die Ausfuhrzölle für die Pos. 228 P. 1 a und b und der bezüglichen Anmerkung 3 bis und mit 31. August 1933 auf (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 217 vom 16. September 1932); durch § 2 der Verordnung vom 21. Februar 1933 ist also einfach die Geltungsdauer der Ausfuhrzollfreiheit bis 31. August 1934 verlängert worden.

72. 27. 3. 33.

Schweden — Zolländerungen

Der schwedische Reichstag hat am 20. März 1933 ein Gesetz angenommen, wodurch die Zollansätze für eine Reihe, namentlich aus Deutschland kommender Waren geändert werden. Das Gesetz ist am 22. März in Kraft getreten und umfasst folgende, auch für unsere Ausfuhr nach Schweden in Betracht kommende Positionen des schwedischen Zolltarifs:

Tarif-Nr.	Zoll für 100 kg, Kronen Bisher	Zoll für 100 kg, Kronen Neu
aus 268	Waschpulver	10.—
	Kleider und andere Nährarbeiten, nicht besonders genannte, anderer Art:	15.—
	aus Wollgewebe:	
605	mit Stickereien, Spitzen, etc., worin Seide enthalten ist	Gewebezoll + 235%
606	mit Stickereien oder Spitzen, worin keine Seide enthalten ist	Gewebezoll + 145%

150% d. Gewebezoll

Tarif-Nr.	Regenshirme und Sonnenschirme:	Zoll für 100 kg, Kronen	Bisher	Neu
634	aus Gespinstware, Seide enthaltend, 1 St.	2.25		1.50
685	anderer Art, 1 St.	0.60		0.75
	Gebäude-, Möbel-, Haushaltungs- und Reinhaltungsgusswaren, nicht besonders genannte, etc.:			
736	Anderer Art: emallierte, vernickelte oder verzinnete	10.—		7.—
960	Metalbearbeitungsmaschinen, nicht besonders genannte, pro Stück höchstens 10,000 kg wiegend, 100 Kr.			
aus 941/3	Dampfpfannen, Vorwärmer, Behälter und Kocher			
950/3	Verbrennungs- und Wärmeluftmotoren			
947/8	Kondensatoren			
955/8	Walzwerke für die Metallindustrie, Dampf-, Luft- und Federhämmer, etc.			
954	Oefen für industrielle Zwecke, etc.			
964/6	Holz- und Korkbearbeitungsmaschinen, nicht besonders genannte			
967	Tiegelpressen, dabei inbegriffen Handpressen (nicht lithographische u. Korrekturpressen)			
974/7	Landwirtschaftsmaschinen			
985, 90	Kurbelwellen und Kurbelstangen, Walzen etc.			
991/2	Transmissionen, darunter inbegriffen glatte Wellen mit Keilnuten oder in anderer Weise angepasst, Lager, nicht besonders genannt, und Lagerbüchsen, Schwungräder (ohne Regulatoren), Riemen- und Seilscheiben, nicht besonders genannt, sowie Zahnräder mit un bearbeiteten Zähnen: pro Stück höchstens 500 kg wiegend, pro Stück mehr als 500 kg wiegend.	10.—		5.—
993/4	Zahn- und Schraubenträger mit bearbeiteten Zähnen: Bei einem Stückergewichte von höchstens 500 kg bei grösserem Gewicht Armaturen sowie Maschinenteile, Apparate und Rohrleitungen, dabei inbegriffen Schlussventile, nicht unter Nr. 1345 (733) gehörend: In der Hauptsache aus Eisen: im Stückergewicht von höchstens 5 kg: Ventile und Kranen anderer Art mehr als 5 kg aber nicht mehr als 50 kg: Ventile und Kranen mehr als 50 kg: Ventile und Kranen Anderer Art: Ventile und Kranen Etais etc. aus Leder etc.: auswendig bekleidet oder bestehend aus Gespinstware, enthaltend Seide etc. 1116 1117 1118 1119 1121 1122			

I. t. Anmerkung zu diesen Nummern: Der Minimalzoll wird um 10% des Warenwertes erhöht.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweis vom 23. März 1933 — Situation hebdomadaire au 23 mars 1933

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
Letzter Ausweis	Devisen situation	Fr.	Fr.
1. Goldbestand:			
im Inland	2,220,118,617. 80		
im Ausland	315,596,988. 70		
	2,535,715,606. —	+	691. 70
2. Golddevisen	6,906,742. 87	+	1,597,496. 80
3. Inlandportefeuille:			
Wechsel	11,871,680. 62	—	93,106. 60
Schatzanweisungen	182,500. —		
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft	4,101,977. 70		
5. Lombardvorschüsse: mit 10-tägiger Kündigungsfrist	41,550,904. 62	+	1,282,071. 64
Anderer Lombardvorsch.	—		
6. Wertschriften	58,679,171. 97	+	329,893. 65
7. Korrespondenten: im Inland	11,793,815. 79	—	1,908,174. 12
im Ausland	1,070,477. 52		
8. Sonstige Aktiven	19,643,986. 88	+	851,920. 22
Total	2,691,516,363. 67		
2. Notenumlauf	1,481,056,470. —	—	3,813,460. —
3. Tagl. fall. Verbindlichk.	1,122,377,066. 97	+	4,330,412. 08
4. Sonstige Passiven	62,082,826. 70	—	1,101,152. 29
Total	2,691,516,363. 67		

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 8. Februar 1933. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 2 1/2% depuis le 8 février 1933. 72. 27. 3. 33.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (-) Parität	
Offiz.	Priv.	Frankr.	Ennl. Deutsch. New York
24. III.	2 1/2 %	1	-0,750 +1,000 -2,375 -0,500
17. III.	2 1/2 %	1	-0,500 +0,875 -2,375 -1,750
10. III.	2 1/2 %	1	-0,625 +0,812 -2,375 -1,750
24. II.	2 1/2 %	1	-0,500 +0,625 -2,375 +1,000
17. II.	2 1/2 %	1	-0,500 +0,625 -2,375 +1,125
10. II.	2 1/2 %	1	-0,500 +0,687 -2,375 +1,250

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 2 1/2-4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%. — 72. 27. 3. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 27. März an — Cours de réduction à partir du 27 mars
Belgien Fr. 72. 40; Dänemark Fr. 80. —; Danzig, Freie Stadt Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 124. 15; Frankreich Fr. 20. 40; Italien Fr. 26. 75; Japan Fr. 120. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Marokko Fr. 20. 40; Niederlande Fr. 209. 10; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 25; Schweden Fr. 95. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 45; Tunesien Fr. 20. 40; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. —.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich
XXVI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 5. April 1933, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftshaus, Stauffacherquai 36, Zürich 4
Traktanden: 1. Protokoll über die ordentliche Generalversammlung vom 22. April 1932; 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat; 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; 4. Wahl der Kontrollstelle.
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, Stauffacherquai 36, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Anmeldungen zum Besuche der Generalversammlung sind bis spätestens Montag den 3. April 1933, abends 6 Uhr, unter Beigabe eines Aktien-Nummerverzeichnisses der Post zu übergeben.
Zürich, den 24. März 1933. 335 Der Verwaltungsrat.

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz

MM. les actionnaires de la Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz sont convoqués en:
assemblée générale ordinaire
le vendredi 7 avril 1933, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.
Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, contre récépissés de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, au Siège de la Compagnie, 10, Rue Diday, dès ce jour au 5 avril.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1932 et fixation du dividende.
4. Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs.
5. Nominations et votations statutaires.

Suivant les prescriptions de l'art. 641, du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1932 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 26 mars au siège social, 10, Rue Diday. (4631 x) 9371

Le Conseil d'Administration.



Biglen, Spichiger & Cie. A.-G. Biglen (Bern)
19-48 Telephone Nr. 19

A. Hagnauer & Cie. A.-G., Aarburg
Vereinigte Lederfabriken Aarburg & Lugano

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 7. April 1933, 14 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Aarburg

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932; Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 6. April 1933 auf dem Bureau unserer Gesellschaft bezogen werden, wo auch die Bilanz mit Verlust- und Gewinnrechnung und der Bericht der Kontrollstelle ab 27. März aufliegen.
Aarburg, den 23. März 1933. (20771 On) 936 i

Der Verwaltungsrat.

Kündigung verpasst?
Mit Landolt's
**Mieter
Kontrollbuch**
wäre das nicht passiert!
Preis Fr. 24.—, Prospekt 185 zu Diensten. 64.10

**LANDOLT-
ARBENZ & CO**

ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 65



sind's **Scheuertücher**
dann mit Vorteil von
Putztuchweberei & Topfreinigerfabrik-Dreispliz
LEOP. HERB, BASEL. 100-1

**Spar- & Kreditkasse Suhrental
in Schöffland**

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1933 kündbaren über 4% verzinslichen **Obligationen** soweit solche nicht schon durch frühere Publikationen gekündigt worden sind, auf die vertragliche Frist von 6 Monaten von dem Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden. Mit dem Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf.
Wir offerieren bis auf weiteres Erneuerung gekündeter oder kündbarer Titel zu 3 1/2 % auf 3 bis 5 Jahre fest, unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Ablauf der Kündigung. 10408 A) 929
Gegen bar sind wir Abgeber von Obligationen zu den gleichen Bedingungen.
Schöffland, den 23. März 1933.
Die Verwaltung.

Inserieren Sie im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt

Dem Frühling
entgegen...



Auf nach
Montreux, wo die
belebende Sonne jetzt
während zehn Stunden im Tage
Mensch und Natur erwärmt. Das gastliche
Hôtel EDEN Montreux
ist wohlgerüstet, Ihnen angenehmen, be-
haglichen Aufenthalt zu bieten. Ers-
klassiges Haus. Pensionpreis
von Fr. 14.50 an.

E. EBERHARD
DESIGNER

Im modern unterhaltenen 656
Rudolf Mosse-Haus
Limmatquai 34, ZÜRICH
grosse, helle
BUREAUX
nach Vereinbarung zu vermieten.
Personen- und Warenlifts. Auskunft
erteilt Tel. 20.125 (außer Geschäfts-
zeit Tel. 26.719)

Effekten-Trust-Gesellschaft, Zürich
Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat untern
8. März 1933 die Liquidation beschlossen und Dr. A. Reitler zum Liquidator
gewählt. Gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechts werden die Gläu-
biger hiemit aufgefordert, ihre Forderungen dem Liquidator anzumelden.
Zürich 1, den 21. März 1933. (6483 Z) 911 1
(Stadthausquai 7) Dr. A. Reitler, Liquidator.

**Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit
(Assurance Mutuelle Vaudoise), Lausanne**

Einladung
an die Genossenschaftler zu der Donnerstag, den 6. April 1933, um 14 1/2 Uhr,
Salle des XII Cantons, Bahnhofbuffet, Lausanne, stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
TAGESORDNUNG:
1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1932.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1932.
(Derselbe wird auf Verlangen jedem Mitglied durch den Ge-
schäftssitz in Lausanne zugestellt).
3. Bericht der Rechnungsrevisoren. (Derselbe kann auf dem Geschäfts-
sitz in Lausanne eingesehen werden).
4. Diskussion über die Berichte und Festsetzung des Ansatzes der
jährlichen Rückvergütung.
5. Beschluss über die von den übrigen Versicherungszweigen getrennte
Berechnung der jährlichen Gewinnrückvergütung für das Auto-
mobilhaftpflicht-Geschäft.
6. Statutarische Wahlen.
7. Persönliche Vorschläge.
Persönliche Vorschläge, welche an der Generalversammlung behandelt
werden sollen, müssen dem Verwaltungsrat mindestens sechs Tage zum
voraus, d. h. bis spätestens am 1. April eingereicht werden.

Der Verwaltungsrat.
Kontrolle der Eintrittskarten von 14 Uhr an. Diejenigen Genossen-
schafter, welche die Absicht haben, der Generalversammlung beizuwohnen,
oder sich vertreten zu lassen, können die Eintrittskarten beim Geschäftssitz:
Av. Benjamin Constant 2, Lausanne, bis spätestens zum 6. April 1933, um
12 Uhr, verlangen. Es werden bei der Kontrolle keine Eintrittskarten mehr
ausgestellt. (506-1 L) 8901

Schenk & Cie. S. A., Rolle
MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordi-
naire le mercredi 12 avril 1933, à 11 hs, du matin, au siège social, à Rolle.
Ordre du jour: Modifications statutaires.
Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer
leurs titres ou pièce justificative au siège social 3 jours avant l'assemblée.
Rolle, le 22 mars 1933. (16451 L) 9221
Le conseil d'administration.

Assurance Mutuelle Vaudoise
(Accidents et responsabilité civile)
Lausanne

Les sociétaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 6 avril 1933, à 14.30 heures, à la Salle des XXII Cantons, au
Buffet de la Gare de Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:
1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 7 avril 1932.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1932. Ce rapport
imprimé, sera envoyé aux sociétaires qui en feront la demande au
siège social à Lausanne.
3. Rapport de la commission de vérification des comptes. Ce rapport
pourra être consulté au siège social, à Lausanne, dès ce jour.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du taux de
la répartition annuelle.
5. Revision du règlement sur la répartition; Constitution de la branche
assurance responsabilité civile auto en une mutuelle autonome.
6. Elections statutaires.
7. Propositions individuelles.
Pour être discutées à l'assemblée générale, les propositions individuelles
doivent parvenir au conseil d'administration six jours à l'avance, soit avant
le 1er avril 1933.
Le conseil d'administration.
Contrôle des entrées dès 14 heures.
Pour participer à l'assemblée, ou s'y faire représenter, les sociétaires
doivent demander une carte d'admission au siège social, Avenue Benjamin
Constant 2, Lausanne, jusqu'au 6 avril 1933, à 12 heures, au plus tard.
Il ne sera pas délivré de carte d'admission au contrôle d'entrée. (306-1 L) 934

Plüss-Staufner A.-G., Oftringen

**Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 11. April 1933, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Oftringen**
TRAKTANDEN:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie
des Berichtes der Revisoren, Genehmigung der Bilanz mit Gewinn-
und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1932 und Decharge-Erteilung
an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisoren, liegen vom
3. April an zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft
in Oftringen auf. Dasselbst können auch bis zum 10. April die Zutrittskarten
gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (20760 On) 9311
Oftringen, den 23. März 1933.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Schachenmann.

Scierie de Crassier S. A. Crassier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 8 avril 1933, à 17 heures, au bureau de la Société, à
Crassier.
ORDRE DU JOUR:
Statutaire. (16470 L) 9411
Le conseil d'administration.

Zürcher Kantonalbank

Obligationen-Kündigung und Konversionsofferte

Wir kündigen hiedurch die in den Monaten **April bis Juni 1933** kündbar werdenden, in den gleichen Monaten des Jahres 1928 ausgegebenen **4 3/4 % Kassaobligationen unserer Bank auf drei Monate**, vom Tage des Eintritts der Kündbarkeit an gerechnet.

Mit dem Verfalltage hört die weitere Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir einstweilen noch die

Konversion

dieser Titel in 940

3 1/2 % Obligationen unserer Bank

beidseitig kündbar nach 5 Jahren,

wobei bis zum Verfall der alten Obligationen der bisherige Zinssatz vergütet wird.

Damit sind sämtliche vor dem 30. Juni 1928 ausgegebenen Obligationen unserer Bank gekündigt. Die Konversion der gemäss frühern Publikationen gekündeten Titel wird ebenfalls zu den obenstehenden Bedingungen vorgenommen.

Zürich, Ende März 1933.

Die Direktion.

Magazin Verlag A.-G. in Zürich

Anmeldung von Ansprüchen

Die **Magazin Verlag A.-G. in Zürich** hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Februar 1933 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird vom Unterzeichneten durchgeführt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich begründet unter Befügung allfälliger Belege bis am 12. April 1933 beim Unterzeichneten anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen und üblichen Folgen im Unterlassungsfall.

Zürich, 8. März 1933.

Der Liquidator:

Dr. E. Zücher, Rechtsanwalt, Sonnenquai 3, Zürich 1.

Int. Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern

Gemäss Vorschrift der Art. 670, sowie 665 und 667 O.R. bringen wir hiermit allen Interessenten zur Kenntnis, dass das bisherige Aktienkapital der Gesellschaft gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1932 von Fr. 600,000 auf Fr. 180,000 abgeschrieben wurde.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, ihre Aktientitel zwecks Abstempelung auf Fr. 150 im Sitz der Gesellschaft, Luzern, Hirschengraben 2, einzureichen.

(31719 Lz) 726 i

Der Verwaltungsrat.

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 63. Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag, den 6. April 1933, 11 Uhr**
im **Hotel National in Luzern**

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über das Jahr 1932.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorbericht liegen vom 27. März an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 27. März bis 5. April gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

(31637 Lz) 681 i

Luzern, den 25. März 1933.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Ch. Blankart-Kempfer.

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur Generalversammlung
auf **Dienstag, den 11. April 1933, nachmittags 4 1/2 Uhr**
ins **Restaurant „Bahnhof“ in Esslingen**

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1932.
2. Abnahme der Rechnung 1932.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Bericht über die Korrektur der Forchstrasse.
6. Bericht über den Pendelverkehr Rehalp-Zollikerberg.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 28. März an bei der Direktion der stadtzürcherischen Strassenbahn zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben am 11. April gegen Vorweisung einer Aktie freie Fahrt auf der Forchbahn. Der 3.12 Uhr von Stadelhofen in der Richtung gegen die Forch abfahrende Zug der Forchbahn wird am 11. April bis Esslingen geführt und kommt dort 4.08 Uhr an. (OF 30772 Z) 846 i

Zollikon und Zürich, den 18. März 1933.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Dr. W. Nauer.

Der Schriftführer: U. Winterhalter.

Internationale Trust Aktiengesellschaft

Einladung

Die **XX. ordentliche Generalversammlung** der Aktionäre wird **Dienstag, den 11. April 1933, vormittags 11 Uhr, im Glarnerhof in Glarus** stattfinden, zu welcher die Aktionäre hiemit eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1931/32 nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über allfällige Ausrichtung einer Dividende.
4. Beschlussfassung im Sinne von § 32 der Gesellschaftsstatuten.
5. Wahl der Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Beschlussfassung im Sinne von § 28 der Gesellschaftsstatuten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust aus dem Geschäftsjahr 1931/32, samt dem Bericht der Kontrollstelle, liegen von heute an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien spätestens bis 4. April 1933 entweder am Sitze der Gesellschaft in Glarus oder bei der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft in Basel deponieren. (3831 GI) 916 i

Glarus, den 27. März 1933.

Die Verwaltung.

Columbia Trust Aktiengesellschaft in Glarus

Einladung

Die Aktionäre der **Columbia Trust Aktiengesellschaft**, früher in Basel, nunmehr in Glarus, werden hiermit zur **XX. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche **Dienstag, den 11. April 1933, vormittags 10 Uhr, im Glarnerhof, in Glarus**, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro Geschäftsjahr 1931/32, sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
5. Beschlussfassung gemäss § 34 der Statuten.
6. Wahl der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung gemäss § 30 der Statuten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Geschäftsjahr 1931/32, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, liegen von heute an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 4. April 1933 am Sitze der Gesellschaft in Glarus oder bei der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft in Basel zu deponieren.

Glarus, den 27. März 1933.

(3830 GI) 917 i

Die Verwaltung.

Gétaz Romang Ecoffey S.A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 7 avril 1933, à 15 heures, à l'Hôtel Touring & Gare, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un contrôleur.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Direction, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la qualité d'actionnaire.

930 i

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 21 avril 1933, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659 à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 21^{me} exercice; destination des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de huit administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election d'un syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

- Société de Banque Suisse, à Bâle.
- Union de Banques Suisses, à Zurich, 788
- Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
- Banca Unione di Credito, à Lugano,
- et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
- MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
- Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

- MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1933.

Le Conseil d'Administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration et conformément aux dispositions des articles 5 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Extraordinaire pour le 21 avril 1933, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'Assemblée Générale Ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des articles 33 et 35 des statuts de la Compagnie.
2. Autorisation au Président de la Compagnie, et en son défaut au Vice-Président, d'accepter pour autant qu'il le juge convenable les modifications que l'Autorité compétente pourrait indiquer.
3. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

- Société de Banque Suisse, à Bâle,
- Union de Banques Suisses, à Zurich,
- Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
- Banca Unione di Credito, à Lugano,
- et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
- MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
- Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

- MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1933. 788

Le Conseil d'Administration.

Société Immobilière de Glion

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 6 avril 1933, à 17 heures, au Café Restaurant de la Métropole (1^{er} étage), à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées par l'Agence Immobilière H. Veillard, à Montreux, jusqu'au mercredi, 5 avril à midi. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au Bureau de la Société à Montreux.

(6217 M) 9181

Montreux, le 23 mars 1933.

Le conseil d'administration.

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK SOLOTHURN - ZÜRICH 921

Wir kündigen hiemit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 30. September 1933 kündbaren über 3% verzinlichen

Obligationen

unseres Institutes zur Rückzahlung. Gekündigte Titel konvertieren wir gegenwärtig bis auf weiteres zu 3%, 5 Jahre fest.

Solothurn, den 23. März 1933.

Die Direktion.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 837 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 16 mars 1933 pour être remboursées au pair, soit fr. 500, le 1^{er} juillet 1933, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1933.

Emprunt 4 % de 1902

9	237	468	768	1143	1333	1531	1842	2062	2299	2588	3074	3288	3492	3733
30	248	482	780	1149	1391	1570	1846	2104	2348	2659	3002	3293	3501	3745
33	256	505	822	1155	1392	1592	1861	2114	2351	2713	3105	3314	3534	3766
75	281	529	853	1176	1397	1632	1877	2120	2352	2736	3115	3334	3555	3786
138	348	536	881	1195	1420	1660	1883	2175	2365	2762	3116	3335	3587	3842
140	353	574	931	1217	1424	1679	1951	2195	2374	2763	3144	3365	3591	3843
159	365	613	1002	1245	1436	1689	1964	2219	2442	2770	3161	3370	3615	3865
181	385	616	1049	1250	1496	1695	2017	2234	2470	2835	3186	3389	3670	3892
198	392	646	1057	1278	1511	1718	2022	2252	2479	2918	3187	3406	3677	3904
211	413	648	1071	1293	1512	1720	2030	2265	2525	3015	3207	3476	3678	3949
228	430	655	1085	1298	1522	1744	2032	2267	2553	3025	3214	3485	3683	3951
233	439	749	1106	1329	1529	1787	2053	2277	2575	3033	3270	3491	3702	3974

Emprunt 4 1/4 % de 1904

52	552	836	1339	1593	1983	2392	2685	3070	3509	3781	4273	4754	5207	5575
71	554	889	1340	1639	1985	2405	2694	3080	3528	3828	4300	4755	5220	5603
114	564	1016	1342	1642	2020	2406	2705	3084	3540	3860	4304	4830	5301	5613
147	567	1023	1348	1683	2032	2408	2711	3092	3541	3865	4305	4902	5288	5616
150	585	1033	1370	1724	2034	2419	2715	3110	3569	3890	4314	4910	5329	5629
157	609	1043	1372	1735	2054	2445	2716	3116	3583	3924	4324	4929	5356	5633
164	638	1044	1387	1758	2059	2456	2750	3125	3585	3929	4418	4934	5394	5752
184	651	1048	1391	1791	2067	2457	2784	3142	3624	3981	4418	5023	5403	5787
198	688	1135	1433	1835	2123	2464	2825	3145	3626	4043	4453	5044	5429	5816
234	706	1139	1434	1860	2197	2482	2848	3205	3644	4073	4498	5051	5459	5834
317	731	1145	1482	1884	2242	2486	2859	3215	3658	4091	4558	5092	5461	5881
373	733	1170	1508	1891	2245	2516	2870	3265	3668	4095	4570	5108	5477	5906
413	734	1176	1521	1910	2266	2572	2871	3268	3679	4141	4573	5120	5479	5912
435	737	1224	1522	1917	2306	2581	2914	3277	3684	4176	4688	5124	5525	5927
436	772	1244	1537	1927	2325	2603	2918	3321	3703	4197	4697	5130	5549	5937
444	790	1249	1543	1929	2348	2634	2946	3342	3724	4235	4731	5136	5559	5945
454	793	1297	1550	1959	2355	2657	2991	3373	3729	4246	4732	5146	5569	5973
508	803	1317	1572	1973	2382	2660	3010	3461	3739	4247	4752	5153	5574	5979

Emprunt 4 1/4 % de 1905

6029	6350	6874	7080	7305	7586	7784	8053	8316	8642	8924	9187	9347	9636	9793
6043	6358	6878	7105	7317	7599	7848	8065	8339	8656	8959	9226	9368	9645	9824
8071	6366	6884	7111	7344	7604	7854	8073	8401	8707	8961	9239	9370	9657	9835
6093	6408	6902	7120	7359	7615	7877	8099	8429	8722	8977	9253	9375	9662	9837
6119	6427	6913	7121	7421	7618	7921	8142	8429	8769	9015	9254	9388	9715	9871
6130	6530	6924	7143	7434	7632	7944	8185	8431	8782	9023	9261	9406	9721	9874
6131	6587	6948	7157	7477	7661	7982	8247	8462	8796	9037	9265	9419	9733	9877
6180	6712	6966	7183	7524	7668	7985	8253	8513	8849	9071	9271	9448	9755	9883
6220	6797	6973	7184	7541	7686	7987	8285	8541	8869	9073	9266	9474	9782	9906
6227	6851	7029	7203	7560	7758	8019	8286	8570	8873	9103	9313	9525	9785	9954
6251	6857	7026	7236	7601	7793	8053	8304	8598	8881	9155	9322	9554	9788	9975
6271	6862	7038	7250	7573	7774	8049	8308	8612	8906	9182	9335	9591	9790	9983

Emprunt 4 1/4 % de 1909

10020	10351	10703	11134	11500	11924	12368	12804	13142	13459	13763
10037	10857	10720	11156	11522	11939	12379	12838	13144	13464	13771
10069	10870	10734	11167	11576	11973	12381	12892	13167	13471	13779
10101	10372	10771	11171	11603	11983	12397	12897	13195	13474	13810
10118	10377	10775	11190	11650	11992	12398	12914	13241	13495	13827
10140	10391	10779	11193	11676	11997	12410	12936	13254	13501	13831
10142	10398	10813	11198	11696	12025	12430	12937	13258	13512	13848
10153	10403	10824	11217	11725	12032	12469	12939	13288	13513	13890
10169	10428	10881	11218	11757	12073	12483	12961	13311	13558	13943
10173	10429	10884	11242	11785	12079	12488	12967	13331	13575	13946
10183	10435	10898	11266	11809	12104	12497	12971	13337	13613	13948
10184	10451	10970	11336	11811	12120	12527	12988	13338	13614	13951
10240	10477	10973	11347	11815	12148	12530	12999	13347	13657	13959
10257	10512	11016	11354	11823	12191	12559	13006	13369	13668	13963
10278	10552	11046	11372	11833	12235	12560	13030	13374	13672	13988
10294	10593	11077	11443	11843	12244	12615	13052	13377	13685	
10299	10638	11089	11445	11858	12269	12670	13082	13380	13687	
10314	10673	11108	11478	11865	12271	12740	13105	13409	13712	
10334	10680	11127	11499	11896	12279	12799	13123	13448	13752	

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

- Remboursables au 1^{er} juillet 1926: Emprunt 4% de 1902: Nos 162, 454, 1684, 1669,
- Remboursable au 1^{er} juillet 1928: Emprunt 4% de 1902: No 538.
- Remboursable au 1^{er} juillet 1928: Emprunt 4 1/4 % de 1904: No 1027.
- Remboursables au 1^{er} juillet 1929: Emprunt 4% de 1902: Nos 1892, 1893.
- Remboursables au 1^{er} juillet 1930: Emprunt 4% de 1902: No 1665.
- Remboursables au 1^{er} juillet 1931: Emprunt 4% de 1902: Nos 1506, 1670, 2112.
- Remboursables au 1^{er} juillet 1931: Emprunt 4 1/4 % de 1905: No. 6491.
- Remboursables au 1^{er} juillet 1932: Emprunt 4% de 1902: Nos 455, 1921, 3128, 8410, 3901.
- Remboursables au 1^{er} juillet 1932: Emprunt 4 1/4 % de 1905: Nos 6313, 8277, 9438.
- Remboursables au 1^{er} juillet 1932: Emprunt 4 1/4 % de 1909: Nos 11013, 11977.

LORSQUE PARAIT



UNE BONNE AFFICHE

TOUT LE MONDE LA CONNAIT AUSSITOT

POURQUOI CETTE AFFICHE NE SERAIT - ELLE PAS LA VOTRE ?

SOCIETE GENERALE D'AFFICHAGE

ALLGEMEINE PLAKAT GESELLSCHAFT

BALE BERNE GENEVE LAUSANNE LUGANO LUCERNE NEUCHÂTEL S.GALL ZÜRICH

Spitzenleistungen
im Transportwesen erreichen
Sie durch Verwendung unserer
STAPELAUFZÜGE & HUBWAGEN



Mit Ratschlägen stehen wir gerne zu Ihren Diensten

KEMPF & CO HERISAU TEL. N° 167



Die schweizerische Rechenmaschine „DIRECT“ schreibend, ist ausgestellt an der

SCHWEIZ. MUSTERMESSE BASEL, HALLE I STAND 75
GRUPPE: BUREAUMATERIAL

Diese Schweizer Erfindung und dieses Schweizer Fabrikat begegnet grosser Beliebtheit und hat eine dankbare Kundschaft gefunden. Ihre grossen Vorteile wie:

902

direkte Subtraktion, Multiplikation, Möglichkeit der Benützung als schreibende u. nicht schreibende Maschine, automatische Tastensperrung etc.

bieten Verwendungsmöglichkeiten, die schätzenswert sind und infolge des konkurrenzlosen Preises die Anschaffung einer solchen Maschine fördern.

Prospekte und Vorführung kostenlos durch die Generalvertretung:

THEO MUGGLI, ZÜRICH
Gessnerallee 50 Telephon 36.756

Alleinvertretungen

für Stadt und Kanton Zürich:
Robert Gubler, Bahnhofstr. 93 Tel. 58.190 Zürich

für Baselstadt und Baselland:
Gebr. Griedler, Freistrasse 65 Tel. 28.215 Basel

für den Kanton Bern:
Reynold Müller, Marktgasse 50 Tel. 27.945 Bern

pour la Suisse romande:
Berweger & Ducommun (Royal Office S.A.)
rue de Bourg 35 Tél. 26.353 Lausanne
Place de la Fusterie 4 Tél. 52.652 Genève
rue Léopold Robert 64 Tél. 21.839 Chaux-de-Fonds

Allianz Treuhandgesellschaft

Bleicherweg 7 ZÜRICH 2 Tel. 32.348

berorgt:

Bilanz und Inventaraufstellung
Revisionen
Steuerangelegenheiten



Beteiligung

Seriöses **Basler Handelshaus** mit guter Kundschaft **sucht**, zwecks Ablösung einer Kommandite, einen stillen **Teilhaber** mit einer Kapitaleinlage von

Fr. 30-40.000

Offerten unter Chiffre Z. 3456 Q. an Publitas, Basel. 924

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 17. Januar 1933 verstorbenen **Jakob Schlatter**, geb. 1886, Ingenieur von Zürich, wohnhaft gewesen Mythenquai 26 in **Enge-Zürich 2**, gewesener Inhaber der Firma Jakob Schlatter, Lüftung-, Heizungs-, Entstaubungs- und Trockenanlagen, Abhitzeverwertung, Rainstrasse 62, Zürich 2, ist vom Einzelrichter für nichtsträufliche Rechtssachen des Bezirksamtes Zürich mit Verfügung vom 21. Februar 1933 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger des Erblassers, als auch dessen Schuldner aufgefordert, ihre Guthaben und Schulden bis zum **4. April 1933** bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden.

Die Kreditoren werden auf die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen wurden, weil die Gläubiger ihre Guthaben nicht angemeldet haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren des Erblassers, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbussen bestraft. 687

Zürich, den 3. März 1933.

Notariats-Enge-Zürich:
Hr. Diener, Notar.

Cliches FABRIKATION
Montbaron & Co
"NEUDORF"

OPAL

DES RAUCHERS IDEAL
MILD UND FEIN

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Mit Gegenwärtigem werden alle künftigen und bis 30. Juni 1933 kündbar werdenden, über 4 % verzinslichen

Obligationen

unseres Instituts auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten **gekündigt**. Mit dem Auslauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. (10407 A - 928)

Gekündigte und kündbare Titel können bis auf weiteres noch zu 3½ %, auf 3-5 Jahre fest, erneuert werden, in welchem Falle unsererseits die Zinsdifferenz bis zum Auslauf der Kündigungsfrist vergütet wird.

Aarau, den 24. März 1933.
Allg. Aarg. Ersparniskasse.